Die besten Torjubel in der Turniergeschichte der deutschen Nationalmannschaft

Pringles analysiert die Szenen unmittelbar nach den sensationellsten Toren

„Aus dem Hintergrund müsste Rahn schießen. Rahn schießt: TOOOR! TOOOR! TOOOR!“ Diesen Radio-Kommentar zum 3:2 Siegtreffer beim “Wunder von Bern” gegen Ungarn 1954 hat jeder Fußballfan im Ohr. Und die Bilder der Jubelszenen nach dem Golden Goal bei der EM 1996 haben sich ebenso in das kollektive Gedächtnis eingebrannt wie der Siegtreffer im letzten WM-Finale. Dabei ist für die Fans ein ikonischer Torjubel mindestens genauso wichtig wie das Tor selbst und kann, wie der Klose-Salto, sogar zum Markenzeichen eines Spielers werden. Doch wer hat von allen am emotionalsten gejubelt? Wo und wann gab es den frenetischsten Applaus für den Torschützen? Und wie kann man das bewerten?

Die unmittelbare Reaktion auf dem Platz und die Auswirkung im gesamten Stadion sind schwer einzufangen und bleiben daher bei Expertenanalysen weitestgehend unberücksichtigt. Eine perfekte Vorlage für Dr. Garry Gelade, der kürzlich von Pringles verpflichtet wurde und bereits mit Top-Clubs wie Bayern München, Paris St. Germain, Real Madrid und Chelsea FC zusammengearbeitet hat. Der Neuzugang hat einen eigenen Algorithmus ins Spiel gebracht, der 17 verschiedene Merkmale eines Jubels berücksichtigt, darunter Dauer, Intensität und Innovativität des Jubels, die Reaktion des Publikums und der Mannschaftskameraden sowie die Bedeutung des Tors für Spiel und Turnier. Aus der Auswertung aller Parameter entsteht im „Pringles Celebration Rater“ ein Gesamtwert, mit dem sich die Geschehnisse unmittelbar nach dem Einschlag ins Netz vergleichen lassen.

„Die Auswertung von Torjubeln aus der gesamten Geschichte des internationalen Fußballs ist keine leichte Aufgabe, aber mit dem Pringles Celebration Rater können

wir jetzt sagen, welche Torjubel die besten sind. Es wird interessant sein zu sehen, wie sich die herausragenden Tore dieses Jahres im historischen Vergleich schlagen“, sagt Dr. Garry Gelade.

Die prägendsten Szenen der deutschen Mannschaft bei Turnieren

Noch vor dem Start des Turniers in diesem Jahr blickt Pringles daher in einer redaktionellen Auswahl auf die 12 prägendsten Momente des amtierenden Weltmeisters zurück, bevor in diesem Sommer auch aktuelle Torjubel unter die Lupe genommen werden.

Mario Götze **WM-Finale 2014** **Deutschland gegen Argentinien** 113. Minute zum 1:0 Endstand	59

Nach der WM 2006 im eigenen Land, und dem tollen Turnier 2010 musste der Knoten endlich platzen. Nach dem deutlichen 7:1 gegen Brasilien erweist sich Finalgegner Argentinien als ebenbürtig. Es ist ein Spiel auf Messers Schneide: brandgefährliche Torchancen auf beiden Seiten und die Spannung kaum auszuhalten.

Es dauert bis zur Verlängerung, als Schürrle nach einem tollen Solo auf Mario Götze flankt, der den Ball kunstvoll verarbeitet. Noch im Fallen sieht Götze nach seinem Schuss dem Ball zu, wie er in das Tornetz fliegt. Dann springt er auf und sprintet über den Platz – fast uneinholbar für seine Mannschaftskollegen. Als es ihnen schließlich gelingt, zerdrücken sie ihn fast vor Freude. Nach ein paar einzelnen Glückwünschen richtet sich der letzte Dank für dieses Tor von Götze mit ausgebreiteten Armen in Richtung Himmel. Deutschland ist nach 24 Jahren endlich wieder Weltmeister!

Andreas Möller **EM-Halbfinale 1996** **Deutschland gegen England** Elfmeterschießen zum 6:5 Endstand	58

Andreas Möller hämmert den letzten und entscheidenden Elfmeter mittig unter den Querbalken und wirft damit die Engländer aus ihrem eigenen Turnier. Der Druck, der als Kapitän von ihm abfällt, ist deutlich sichtbar. Er rennt mit vollem Tempo zur Fankurve um dort, voller Stolz und auch etwas provokativ, in der gleichen Pose wie zuvor Gegenspieler Paul Gascoigne zu verharren. Die Geste wird im Anschluss kontrovers diskutiert und als unsportlich kritisiert. Möller weist die Vorwürfe später jedoch zurück und betont, dass es schlichtweg ein Ausdruck von Stolz und Stärke gewesen sei.

Philipp Lahm **EM-Halbfinale 2008** **Deutschland gegen Türkei** 90.+1 zum 3:2 Endstand	54

In der 86. Minute hatte die Türkei in einem heiß umkämpften Spiel zum 2:2 ausgeglichen. Der psychologische Vorteil lag nun bei der türkischen Mannschaft, doch die deutsche Elf bewies einmal mehr mentale Stärke. Philipp Lahm trifft noch in der Nachspielzeit zum 3:2, und dann gibt es für ihn kein Halten mehr. Er stürmt die Außenlinie entlang auf die Auswechselbank zu, wo ihn so viele Reservespieler in die Arme nehmen, dass schließlich nichts mehr vom Torschützen zu sehen ist. Lahm wird im Anschluss zu Recht zum Man of the Match gewählt.

Philipp Lahm **WM-Gruppenphase 2006** **Deutschland gegen Costa Rica** 6. Minute zum 1:0 (Endstand 4:2)	51

Es ist das Eröffnungsspiel der WM im eigenen Land. Die ganze Welt ist gespannt, wer in München das erste Tor des Turniers schießt – und es dauert nicht lange. In seinem Heimatstadion nimmt Philipp Lahm Maß und zirkelt den Ball mit einem Kunstschuss von der Strafraumkante unhaltbar in den Torwinkel. Wie elektrisiert vor Freude rennt er los, bis ihn seine Teamkollegen Frings und Schweinsteiger stellen, um ihn zu drücken und zu feiern. Es war der Startschuss für eine torreiche Partie und der Beginn des Sommermärchens 2006.

Jerome Boateng **EM Gruppenphase 2016** **Deutschland gegen Slowakei** 8. Minute zum 1:0 (Endstand 3:0)	51

Vor dem Turnier kämpfte Jerome Boateng mit einer Oberschenkelverletzung. Lange Zeit war nicht klar, ob der wichtige Verteidiger überhaupt teilnehmen kann. Als die EM beginnt, zeigt er im Spiel gegen die Slowakei ganz besonders, wie wichtig er für seine Mannschaft ist. Die Slowaken wehren den Ball im hohen Bogen aus dem eigenen Strafraum ab. Boateng ist aufgerückt und läuft an wie ein Zug. Es folgt ein fulminanter Volleyschuss aus der zweiten Reihe – das schnellste Tor der Deutschen bei einer EM, und für Jerome Boateng das erste Länderspieltor überhaupt. Er läuft sofort zu den Sportärzten, um sich zu bedanken, dass sie ihn für dieses Spiel wieder fit bekommen haben. Danach küsst er sein Oberarm-Tattoo mit den Namen seiner Zwillingstöchter, um ihnen das Tor zu widmen.

Oliver Bierhoff **EM-Finale 1996** **Deutschland gegen Tschechien** 95. Minute zum 2:1 Endstand (Golden Goal)	48

Erst wollte Berti Vogts ihn gar nicht mitnehmen. Oliver Bierhoff hatte keine Turniererfahrung und war erst kürzlich in die Nationalmannschaft berufen worden. Vogts hörte allerdings auf den Rat seiner Frau und nominiert Bierhoff für sein erstes Turnier. Der Rest ist Geschichte. In der Verlängerung bekommt der Stürmer den Ball im Strafraum, dreht sich gedankenschnell und schießt durch die Abwehr hindurch. Der Torwart kann nicht mehr schnell genug reagieren und das Spielgerät abwehren, und so kullert der Ball schließlich über die Linie.

Mit dem ersten (und einzigen) "Golden Goal" in der Geschichte des Fußballs macht Oliver Bierhoff Deutschland zum Europameister. Bierhoff rennt zu den Fanrängen, reißt sich das Trikot vom Leib, dreht sich um, fällt auf die Knie. Seine herbeieilenden Mannschaftskollegen werfen ihn vor Freude um und begraben ihn unter sich.

Andreas Brehme
WM-Finale 1990
Deutschland gegen Argentinien
85. Minute zum 1:0 Endstand (Elfmeter)

48

Es ist ein nervenaufreibender Kampf. Argentinien hat das gesamte Spiel über weder Eckbälle noch Torchancen erzielt und spekuliert offenbar auf das Elfmeterschießen. Der Grund dafür ist ihr Torwart Sergio Goycochea. Der „Elfer-Killer“ sicherte seinem Land schon gegen Jugoslawien und dann gegen Gastgeber Italien im Elfmeterschießen mit jeweils zwei gehaltenen Schüssen den Weg ins Finale.

Doch die Taktik geht nicht ganz auf. In der 85. Minute bekommen die Deutschen noch in der regulären Spielzeit die Möglichkeit, doch noch alles klar zu machen. Einziger Haken: es ist ein Strafstoß. Kapitän Matthäus möchte nicht die Verantwortung übernehmen, also schnappt sich der entschlossene Andreas Brehme den Ball.

Nach langer Diskussion mit den Argentiniern gibt der Schiedsrichter den Elfmeter frei. Andreas Brehme tritt mit langem Anlauf an, behält die Nerven und versenkt mit einem platzierten Flachschuss ins rechte Eck. Danach explodiert der Torschütze förmlich. Er spurtet los und springt mit einem großen Schritt hoch in die Luft und reckt seine Faust in den Himmel.

Klaus Fischer
WM-Halbfinale 1982
Deutschland gegen Frankreich
108. Minute zum 3:3 (Endstand 5:4 n.E.)

47

Es ist eine verrückte Verlängerung mit insgesamt vier Toren. Die Franzosen machen aus dem 1:1 ein 3:1 und das Finale rückt für die Deutschen in weite Ferne. Doch sie starten eine grandiose Aufholjagd. Erst trifft Rummenigge, und dann kommt Fischer. Mit seinem akrobatischen Fallrückzieher zum 3:3 bringt er die deutsche Nationalelf wieder ins Spiel.

Als wollte er die ganze Welt drücken, läuft er in einem Slalom-Kurs in die Arme seiner Mitspieler, die selbst kaum fassen können, was gerade passiert ist. Damit hat er die

Mannschaft ins Elfmeterschießen gebracht, welches einmal mehr in der Geschichte erfolgreich für Deutschland ausgeht und den Einzug ins Finale sichert.

Helmut Rahn **WM-Finale 1954** **Deutschland gegen Ungarn** 84. Minute zum 3:2 Endstand	47

Als Helmut Rahn das Siegtor gegen die damals als unschlagbar geltenden Ungarn schießt, wird vor allem durch die Zuschauer im Stadion deutlich, welche Sensation in diesem Moment geschieht. Alle sind außer Rand und Band. Rahn selbst wird von einer Traube seiner Mitspieler umarmt, während das gesamte überfüllte Stadion in Bern tobt. Den Radiokommentar von damals hat wohl auch heute noch jeder Fußballfan im Ohr.

Miroslav Klose **WM-Viertelfinale 2010** **Deutschland gegen Argentinien** 89. Minute zum 4:0 Endstand	47

Miro Klose zementiert den Sieg mit dem vierten Treffer und was dann kommt, ist längst zu seinem Markenzeichen geworden. Der bis heute erfolgreichste WM-Torschütze läuft an der Torlinie entlang, springt mit beiden Beinen ab und macht einen Vorwärtssalto. Direkt nach der perfekten Landung schwingt er die Siegerfaust nach oben wie ein Boxer seinen Aufwärtshaken. Seine Teamkollegen beglückwünschen ihn nacheinander, während die Argentinier fassungslos zusehen.

Gerd Müller **WM-Finale 1974** **Deutschland gegen Niederlande** 43. Minute zum 2:1 (Endstand 4:0)	44

Müllers letztes Tor für die Nationalmannschaft und der insgesamt 14. WM-Treffer. Damit ist der „Bomber der Nation“ 32 Jahre lang der erfolgreichste WM-Torschütze aller Zeiten, bis ihn 2006 Ronaldo (15 Tore) und 2014 Klose (16 Tore) überholen – die aber beide mehr als nur zwei WM-Turniere spielten. Nach seinem reflexartigen Drehschuss läuft Müller schon jubelnd vom Tor weg, bevor der Ball hinter seinem Rücken die Linie überquert. Auf seine ganz individuelle

Art springt er wie so oft dreimal hintereinander mit beiden ausgestreckten Armen in die Luft in Richtung seiner Mannschaftskameraden.

Bastian Schweinsteiger **EM-Gruppenphase 2016** **Deutschland gegen Ukraine** 90.+2 Minute zum 2:0 Endstand	42
Es ist Schweinsteigers letztes Tor für Deutschland bei einem Turnier. Nach längerer Verletzungspause wird er in der 90. Minute eingewechselt und schafft es dennoch zu treffen. Mit breiter Brust und erhobenem Zeigefinger läuft der auf die Auswechselspieler zu und klatscht die komplette Reservebank ab, auf der er selbst eben noch gesessen hatte.	

Weitere Pringles Torjubel-Wertungen liefern wir Ihnen gerne auf Anfrage – auch kurzfristig zum diesjährigen Turnier.

Lust auf noch mehr Fußball-Jubel mit Pringles?
Bei Facebook (@PringlesDeutschland) und auf Instagram (#PringlesCelebrations) lassen Fußball-Fans ihren Emotionen freien Lauf. Hier werden persönliche Jubelmomente hochgeladen und von der Community bewertet. Unter allen Teilnehmern verlost Pringles Deutschland ein hochwertiges Home-Entertainment-Paket bestehend aus einem 49" UHD Smart-TV, einem Blu-ray/DVD-Player, einer Soundbar, einem Samsung Tablet und einem kabellosen Kopfhörer von Sony sowie einen von 10 Amazon-Gutscheinen im Wert von 10 Euro.

Kontakt Presse:
Havas PR Germany
Sebastian Krammer
PR Consultant
Europe
Lippmannstraße 59
22769 Hamburg

Kontakt Unternehmen:
KELLOGG NORTHERN EUROPE GMBH
Wieland Beck
Senior Manager Corporate Affairs Northern

Sprinkenhof, Burchardstraße 14
20095 Hamburg

Über KELLOGG:

Wir bei KELLOGG verfolgen das Ziel, das Leben der Menschen durch hochwertige Produkte und relevante Marken zu bereichern. Im Jahr 2017 erzielte KELLOGG durch Marken wie beispielsweise KELLOGG'S® CORN FLAKES, KELLOGG'S® MÜSLI, KELLOGG'S® TOPPAS®, KELLOGG'S® FROSTIES® KELLOGG'S®, CHOCO KRISPIES® sowie PRINGLES® einen Umsatz von 13 Milliarden US-Dollar. Über unsere Plattform Breakfast for Betters Days unterstützen wir weltweit soziale Projekte und haben uns dazu verpflichtet, bis 2025 drei Milliarden Better Days mit unseren Partnern zu gestalten. Wenn Sie mehr über KELLOGG, unsere Corporate Social Responsibility-Projekte sowie unsere

Unternehmensgeschichte erfahren möchten, besuchen Sie unsere Website www.kelloggs.de, www.kelloggcompany.com oder www.OpenforBreakfast.com.